

Die Antworten zu unserem Kirchspiel-Rätsel

Kirchgemeinde Moritzburg

1. Über dem Hauptportal der Kirche steht eine überlebensgroße Statue. Wen stellt sie dar?
M) Paulus
2. Die Kirche besitzt eine beeindruckende Kuppel, die weithin zu sehen ist. Wie hoch ist die Kuppel im Innenraum der Kirche?
H) 27 m
3. Das Gelände, auf dem die Kirche heute steht, wurde für ihren Bau gekauft. Was befand sich vor dem Kirchbau früher auf dieser Fläche?
S) ein Weinberg

Kirchgemeinde Reichenberg

1. Es ist die Zeit von Markgraf Otto dem Reichen. Unter seiner Regentschaft kommt es zu einer ersten Blüte von Wirtschaft und Kultur. Aus dieser Zeit stammen höchstwahrscheinlich einzelne Teile der Reichenberger Kirche. Was ist gemeint?
T) eine der drei Glocken
2. Es ist die Zeit, in der Martin Luther Professor in Wittenberg ist, aber seine Thesen noch nicht an die Tür der Schlosskirche angeschlagen hat. Was stammt aus dieser Zeit?
A) Tür der Sakristei
3. Es ist die Zeit des Siebenjährigen Krieges. Sachsen ist von Anfang an Schauplatz von Schlachten und Truppenbewegungen. Welcher Gegenstand ist in dieser Zeit gebaut worden und wird immer noch benutzt?
E) Orgel

Friedenskirchgemeinde

1. Dr. Christian Rietschel stiftete 1963 die Altarfenster der Friedenskirche, um seinen Dank an Gott darzubringen. Was war dafür der äußere Anlass?
N) Bewahrung bei einem schweren Autounfall
2. Über den Bau der Johanneskapelle (1908) wurde im Vorfeld heftig gestritten. Was war die größte Befürchtung?
I) Die Anlage des Friedhofs wird den Wert der angrenzenden Baugrundstücke mindern.
3. 1938 mietete die Kirchgemeinde kurzfristig den Raum der heutigen Wichernkapelle, weil die Nazis kirchliche Veranstaltungen in der Lindenauer Schule verboten hatten. Was befand sich hier zuvor?
E) eine Klempnerwerkstatt

Lutherkirchgemeinde

1. Kirchen sind in der Regel nach Osten ausgerichtet. Warum ist dies bei der Lutherkirche anders?
C) Man wollte sich als selbstbewusste Radebeuler Bürgerschaft an den beiden Lebensachsen der Zeit (Meissner Chaussee und Eisenbahnstrecke) präsentieren.
2. Die Lutherkirche wurde 1892 eingeweiht, aber erst 1895 wurde das erste E-Werk im Lößnitzgrund eröffnet. Wie wurde die Kirche in der Zwischenzeit beleuchtet?
F) mit Gasleuchten (Gaskandelabern)
3. 2008 wurde ein neues Geläut für die Lutherkirche eingeweiht. Wie wurde es an den Ort seiner jetzigen Aufhängung transportiert?
G) mit der Kleinbahn, dem Pferdewagen und dem Lastkran

Lösungswort: GEMEINSCHAFT